**MIA 2021 – schon mehr als ein Hoffnungsschimmer**

*Planungen des Entdecker-Festival im Zeichen von Corona, aber schon weit fortgeschritten*

Aktuell bestimmt die Pandemie unser Leben und es klingt gewagt, jetzt an Live-Konzerte zu denken. Natürlich wissen das auch die SoulBuddies. Allerdings sehen sie auch die Hoffnungsschimmer: Die Impfkampagne nimmt Fahrt auf und ein Test- oder Impfnachweis in Kombination mit der viel diskutierten Luca-App könnten erste Veranstaltungen im Juli wieder erlauben. So planen die SoulBuddies sensibel und mit Berücksichtigung erforderlicher Vorsichtsmaßnahmen ihr Festival, das für den 23. bis 25. Juli angesetzt ist.

Das geht nur, weil Partner, Sponsoren und auch Künstler ihre Unterstützung zugesagt haben und sich auf diese unsichere Situation mit einlassen. Zudem wird MIA über die „Initiative Musik“ jetzt auch vom Bund gefördert, was den SoulBuddies weiteren Ansporn und Sicherheit in der Planung gibt.

Bei der Auswahl der Bands wurden in diesem Jahr vorwiegend junge und in Deutschland ansässige Künstler angesprochen. Letzteres, um etwaigen Problemen bei der Anreise aus dem Weg zu gehen. Geplant sind jeweils zwei Konzerte am Freitag und Samstag sowie ein Abschlusskonzert am Sonntag. Daneben sehen die SoulBuddies ein zusätzliches, eintrittsfreies Programmangebot vor, das auch Vertreter der Altdorfer Kulturszene integriert und die Weite der historischen Altstadt nutzt, um das Geschehen räumlich zu entzerren. Tickets werden dann nur für die einzelnen Konzerte benötigt.

Mit Fatcat hat schon eine Band zugesagt, die im letzten Jahr vorgesehen war. Sie liefert kraftvollen Funk und R&B mit fetten Beats, schneidenden Bläsersätzen und der mitreißenden Soul-Stimme des Frontmanns Kenny Joyner. Mit Jin Jim konnten zudem echte Senkrechtstarter der deutschen Jazzszene gewonnen werden. Sie machen Musik im Jazz-Spirit, die direkt in Bauch und Beine geht. Die von Daniel Manrique Smith gespielte Flöte übernimmt die solistische Hauptrolle. Die weiteren Bands werden noch bekannt gegeben, klar ist allerdings schon jetzt: MIA wird sich stilistisch nicht festlegen, wird eher durch authentische Frische und Vielfalt im Programm definiert. Es geht den SoulBuddies darum, Musik endlich wieder live erlebbar zu machen und gemeinsam mit den Besuchern die Lichter wieder anzuknipsen.

Bildunterschrift:

*Die Freiburger Band FatCat war schon letztes Jahr eingeplant – bei MIA 2021 werden sie live zu erleben sein (Foto: Felix Groteloh)*